



„Der Hände zarte Arbeit“  
Weinlese im Strümpfelbacher Altenberg

*Weingut Kuhnle*  
*Weinstadt-Strümpfelbach*

## *Verehrte Kunden, liebe Weinliebhaber und Freunde,*

mit dem Ablauf des Vegetationsjahres, das es mit seinen besonderen Herausforderungen in sich hatte, grüßen wir Sie herzlich aus unserem herbstlichen Strümpfelbach!

**N**ach gewissenhaftem Rebschnitt und sorgfältigem Anbinden der Ruten sind unsere Traubenstöcke nach Ostern ganz massiv von einem außergewöhnlichen Spätfrost geschädigt worden. Dieser traf nicht nur unsere Reben, sondern hat in vielen europäischen Weinbergen erhebliche Schäden verursacht. Viele frische Austriebe, die durch die warmen Tage zuvor in ihrem Wachstum angeregt worden waren, sind den eiskalten Temperaturen bis minus 7 Grad zum Opfer gefallen. Glücklicherweise waren bei einigen Rebsorten die Augen noch in der Wolle und dadurch vom Frost geschützt, sodass sich dann doch noch ein bescheidener Traubenertrag entwickeln konnte.

**D**er Sommer mit seiner feuchten Witterung und seinen hohen Temperaturen war für das Wachstum der verbliebenen Trauben ideal und führte zu einer schnellen Reife. Die Lese begann deshalb außergewöhnlich früh schon im September. Viele fleißige Hände waren notwendig, um die vollreifen Trauben nicht nur zu ernten, sondern vor allem auch von Hand zu verlesen. Dieser Zusatzaufwand war notwendig, weil sich die halbe Vogelwelt mangels anderer reifer Früchte auf unsere süßen Trauben gestürzt hat und so die Beeren verletzte.

*L*etzten Endes sind wir trotz der Frostschäden und der zusätzlichen Arbeit, um die Rebstöcke wieder aufzubauen, doch noch mit einem kleinen Ertrag belohnt worden. Dafür zeichnet sich der Weinjahrgang 2017 mit seiner hohen Qualität aus.

*D*er Verlauf des Jahres mit all seinen Widrigkeiten ging uns natürlich ans Gemüt. Trotz all der Unbilden grüßen wir Sie hoffnungsvoll und mit zuversichtlichem Mut für die kommende Zeit. Der Satz von Peter Kottlorz aus den „Morgengedanken“ des Südwestrundfunks trifft unsere Stimmung wohl am besten:

*„Die Nacht hat sich ausgeweint und einem blauen Himmel Platz gemacht, das ist ein Tag, der nach Aufbruch riecht.“*

Ihre Familie Kuhnle  
mit allen Mitarbeitern und Helfern

*Frau. Kuhnle*

*Einladung zu 50 Jahre Regent*

„Neue pilzwiderstandsfähige  
Rebsorten im Vergleich  
zu Klassikern.“





„Die Kuhnles im Geiste vereint“

*Herr! schicke, was du willst,  
Ein Liebes oder Leides;  
Ich bin vergnügt, daß Beides  
Aus Deinen Händen quillt.*

*Wollest mit Freuden  
Und wollest mit Leiden  
Mich nicht überschütten!  
Doch in der Mitten  
Liegt holdes Bescheiden.*

Eduard Mörike

Bilder: G. Stoppel

## *Weingut Kuhnle*

Werner, Margret und Daniel Kuhnle  
Hauptstraße 49 · 71384 Weinstadt-Strümpfelbach  
Telefon (0 71 51) 6 12 93 · Telefax (0 71 51) 61 07 47  
E-Mail: [info@weingut-kuhnle.de](mailto:info@weingut-kuhnle.de)  
Internet: [www.weingut-kuhnle.de](http://www.weingut-kuhnle.de)